



Karlsruhe  
gemeinnützige GmbH

---

04.06.2018

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Musikprojekt baut Brücken zwischen den Generationen „Unter 7 Über 70“ bringt Kinder und Senior\*innen der AWO zusammen**

Karlsruhe (scnk). „Hallo ist das schön, viele Leute kann ich sitzen sehen“, als die zehn Vorschulkinder der Kita Windrad der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH das bekannte Begrüßungslied im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage Oberreut der AWO Karlsruhe trällern, stimmen die zehn anwesenden Senior\*innen sofort mit ein. Das Gesangsstück kennen sie schon, weil dies nicht der erste Besuch der Kinder ist. Es dauert auch nicht lange bis die ersten im Takt mit wippen. Danach verteilt Dorothee Kadisch, pädagogische Fachkraft der Kita Windrad, zusammen mit ihrer Kollegin Denise Gorenflo an alle Teilnehmer\*innen bunte Tücher. Eine Dame mit einer rosafarbenen Jacke scheint voll in ihrem Element zu sein und schwingt begeistert das Tuch hin und her, als eines der Kinder mit seinem rosafarbenen Tuch zu ihr kommt, um vor ihr zu tanzen. „Die Musik ist ein tolles Medium, beide Seiten finden schnell Kontakt zueinander“, so Hildtrud Maier, Fachkraft der Tagespflege der AWO Karlsruhe.

Seit Dezember letzten Jahres kommen die Vorschulkinder der Kita Windrad ein Mal wöchentlich zu Besuch in die Tagespflege Oberreut. Das sei ein echtes Highlight, viele der Bewohner\*innen sagen schon zu Beginn der Woche: „Am Donnerstag kommen die Kinder, ich freue mich!“ Bei den Besuchen wird gemeinsam gesungen, getanzt, Geschichten vorgelesen oder auch gemalt, das ganze Programm ist Bestandteil des Musikprojekts „Unter 7 Über 70“, auf das Gabriela Wittmann, Leiterin der Tagespflege Oberreut der AWO Karlsruhe aufmerksam wurde. Nicht nur die Kita Windrad, sondern viele weitere AWO Kitas haben Kooperationen mit Seniorenheimen. Musikalische Themen aus dem Alltag, aus früheren Berufen und Handwerk aber auch aus den verschiedenen Jahreszeiten werden mit bekannten Liedern, Tänzen, musikalischen Versen und Geschichten verknüpft.

„Es ist kommt häufig vor, dass unsere Bewohner\*innen ihre Enkelkinder nur ein oder zwei Mal im Jahr sehen, weil die Kinder weiter weg wohnen, die wöchentlichen Besuche der Kindergartenkinder sind für sie deswegen ein besonders schönes Erlebnis“, erklärt Gabriela

Wittmann. Die ungewohnte Situation setzt auf vielen verschiedenen Ebenen Prozesse in Gang. Das gemeinsame Musizieren mit den Kindern ist für beide Gruppen eine emotionale, sinnliche und soziale Erfahrung, viele Teilnehmer\*innen schwelgen in schönen Erinnerungen an die eigene Kindheit oder an die eigenen Kinder und Enkelkinder. Sogar Frauen und Männer, die aufgrund von dementiellen Erkrankungen wenig Gefühlsregungen zeigen, zeigen Freude und fangen z.B. an zu lächeln.

„Die Kinder tanzen und sind fröhlich, es ist immer schön, Zeit mit ihnen zu verbringen, meine Enkel leben leider in Amerika und ich sehe sie kaum“, erzählt eine der Bewohnerinnen. Doch auch die Kinder profitieren von dieser nicht alltäglichen Situation. Es ist überaus selten geworden, dass Mädchen und Jungen in einer Großfamilie mit vielen verschiedenen Generationen aufwachsen. Es fehlt der tägliche Kontakt zu einer weiteren Generation, die mit Zeit, Geduld und viel Herzblut die Enkelkinder betreut. „Durch das gemeinsame Musizieren wird eine Brücke zwischen den Generationen gebaut und dies schafft die Möglichkeit gegenseitig wertvolle Eindrücke zu sammeln und Erfahrungen zu machen“; erklärt Dorothee Kadisch.

Das Musikprojekt „Unter 7 über 70“ wurde von der Musikpädagogin Angelika Jekic ins Leben gerufen. Das Projekt initiierte sie, weil sie die Freude am gemeinsamen musikalischen Tun von Kindern und Senioren erlebte. Beruflich unterrichtet sie an einer Musikschule und ist Autorin.



*Bildunterzeile: Seit Dezember letzten Jahres besuchen die Vorschulkinder der Kita Windrad der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH ein Mal pro Woche Senior\*innen aus der Tagespflege der AWO in Oberreut, um dort gemeinsam im Rahmen des Projektes „Unter 7 über 70“ zu musizieren.*



**Ansprechpartnerin für Journalist\*innen:**

Somajeh Noheh-Khan

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Rahel-Straus-Straße 2

76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168

Fax: 0721 350076 – 170

Mail: [s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de](mailto:s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de)

**Die AWO** ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland und hat bundesweit 65.629 Mitarbeiter\*innen. Die AWO in Karlsruhe verfügt über ein großes Dienstleistungsangebot, das in einer gemeinnützigen GmbH organisiert ist. Wir bieten in der Fächerstadt in über 75 Einrichtungen eine große Auswahl sozialer Dienstleistungen an. Rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in Kindertagesstätten, in Seniorenzentren, in Tagespflegeeinrichtungen für Senior\*innen, im Bereich der Behindertenhilfe, der Jugend- und Wohnungslosen – oder in der Suchthilfe. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bei der Arbeit legen wir großen Wert auf moderne, fachlich fundierte Konzepte und eine hohe Dienstleistungsqualität. Dabei kommt uns unser hervorragendes Qualitätsmanagementsystem zugute mit dem wir unsere Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001 und dem AWO-Tandem-Konzept jährlich überprüfen und weiterentwickeln. **Detailinformationen über die Angebote des AWO Kreisverbandes Karlsruhe-Stadt e.V. / der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>**